

Meditation

Zeitansage

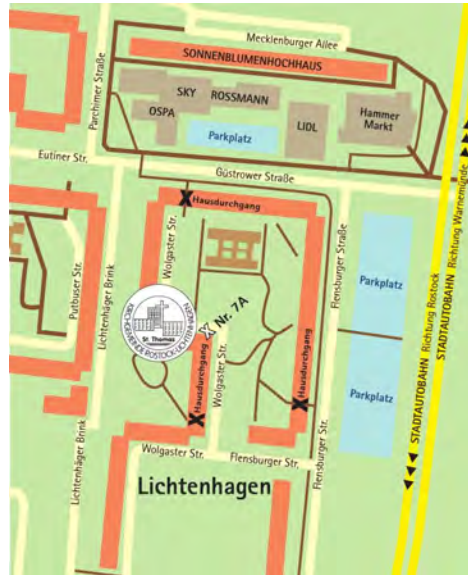
Es kommt eine Zeit
da wird man den Sommer Gottes kommen sehen
die Waffenhändler machen bankrott
die Autos füllen die Schrotthalden
und wir pflanzen jede einen Baum

Es kommt eine Zeit
da haben alle genug zu tun
und bauen die Gärten chemiefrei wieder auf
in den Arbeitsämtern wirst du
ältere Leute summen und pfeifen hören

Es kommt eine Zeit
da werden wir viel zu lachen haben
und Gott wenig zum weinen
die Engel spielen Klarinette
und die Frösche quaken die halbe Nacht
Und weil wir nicht wissen wann sie beginnt
helfen wir jetzt schon allen Engeln und
Fröschen beim Lobe Gottes

(Aus: Dorothee Sölle, loben ohne lügen, Berlin 2000)

So finden Sie uns!!!!



Information

Sprechzeit im Gemeindezentrum
Mittwoch von 9:30 – 11.00 Uhr und vor
oder nach den Veranstaltungen.
Es können jederzeit weitere
Gesprächstermine vereinbart werden.

Pastorin:

Uta Banek Tel. 0381- 33712178
E-mail: [rostock-lichtenhagen-
thomas@elkm.de](mailto:rostock-lichtenhagen-thomas@elkm.de)

Mitarbeiterin:

Gemeindepädagogin: Manja Bednarz,
Tel: 0152/27119565
gp-rostock@gmx.de

Kirchengemeinderat:

2. Vorsitzende: Helgard Jakobi
18109 Rostock, Immenbarg 26,
Telefon: 0381/ 70075994

Adresse Gemeindezentrum

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas
Wolgaster Straße 7a, 18109 Rostock
Tel. 0381/77 876 249

Bankverbindung

Ev. Kirchengemeinde St. Thomas Rostock
IBAN: DE04 52060410 0005 360153
BIC: GENODEF1EK1 Ev. Bank Schwerin

Gemeindekirchgeldkonto

St. Thomas Rostock-Lichtenhagen
IBAN: DE39 2106 0237 0068 5110 05
BIC: GENODEF1EDG Evangelische
Darlehensgenossenschaft Kiel eG
Bitte geben sie bei **Onlineüberweisungen**
Ihre Kirchgeldnummer mit an.

Impressum:

Hrsg. Ev.-Luth Kirchengemeinde St. Thomas, Redaktion: U. Banek, H.Jakobi, M.Bednarz, Auflage: 850 (erscheint vierteljährlich)
Druck: DRK-Werkstätten

Gemeindebrief St. Thomas

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
St. Thomas in Rostock-Lichtenhagen

Juni, Juli, August 2017



„Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten und du sollst du mich preisen.“ (Psalm 50, Vers 15)

Foto: D. Braun / pixelio.de

Aus dem Inhalt

- Angedacht
- Neu: Offener Singkreis
- Sommerkonzert des St. Thomas Chores
- Gottesdienst im Weidendom
- Regionaler Stadtseniorenachmittag in der Festwoche zum Reformationsjubiläum in Rostock
- Gottesdiensttermine und Kreise
- Regelmäßige Angebote für Kindergruppen
- Rückblick: Projekt „Osterweg“
- Gemeindeausflug zum Reformationsfest nach Wismar
- Hansesail-Gottesdienst

Angedacht

Liebe Leserin und lieber Leser der Gemeindebriefes St. Thomas!

Wir leben in Zeiten, da brauchen wir keinen *echten* Draht mehr, um einen *guten Draht zu jemanden* zu haben. „Draht“ meint ursprünglich „das Gedrehte“.

In der Redensart „einen guten Draht zu jemanden zu haben“ ist der Draht das Sinnbild der Verbindung, der Schnelligkeit und der Informationsübertragung. Und so wurde sie oft auf das Telefonieren bezogen.

Wir hängen zwar sehr viel und überall „an der Strippe“, brauchen aber dafür in Zeiten der mobilen Verbindungen keinen wirklichen Draht mehr. Doch einen „guten Draht“ zu jemanden brauchen wir im übertragenen Sinn noch immer. Einen guten Draht zu Freunden und Nachbarn, zu Kollegen und Kolleginnen und zur Familie. Denn wir alle kommen in Situationen, da brauchen wir Unterstützung. Mal fehlt uns ein Ei für den Kuchen am Sonntagnachmittag, mal braucht ich jemanden, der mir den Briefkasten im Urlaub leert, mal brauche ich ein offenes Ohr für meine Sorgen und Nöte.

Gut, wer für solche Fälle Notfallnummern parat hat. Sei es die Nummer mir naher Menschen oder die Telefonseelsorge. Und -ob sie es glauben oder nicht- auch Gott hatte tatsächlich zeitweise eine Handynummer mit Mailboxfunktion. So konnte man vor ein paar Jahren in den Niederlanden eine Handynummer 0031 6 442 449 01 wählen, bei der dann folgende Ansage zu hören war: *„Hier spricht Gott. Ich kann Ihren Anruf gerade nicht entgegennehmen. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht oder versuchen Sie es später noch einmal, vielleicht bekommen Sie dann sogar eine Antwort.“*

Es war ein Projekt des Konzeptkünstlers Johan van der Dong. Tatsächlich hat sich Gott natürlich keinen holländischen Handy-Vertrag besorgt. Genauso wenig wie man Gottes Stimme in der Mailbox-Ansage hört. Einen Scherz hat sich Johan van der Dong aber dennoch nicht erlaubt: „Es geht um ein ernsthaftes Kunstprojekt, das sich mit Ritualen auseinandersetzt.“ Er wollte dem Ritual der stillen Zwiesprache mit Gott eine neue, zeitgemäße Form zu geben. Die Menschen gingen früher in die Kirche zum Beten. Nun wollte er sehen, „wie die Leute auf eine Hotline zu Gott“ reagieren würden. Daher habe er auch bewusst eine Mobil- und keine Festnetznummer eingerichtet. Und tatsächlich klingelte das Handy ununterbrochen und

es waren mehrere hundert Nachrichten auf die Mailbox gesprochen worden.¹

Nun das alles war ein Kunstprojekt.

Doch tatsächlich findet sich in der Bibel Gottes Handynummer: *5015 – Ruf mich an!*

„Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten und du sollst du mich preisen.“ (Psalm 50, Vers 15).

Gott können wir in unserem stillen Kämmerlein anrufen. Wir haben aber auch die Möglichkeit, zusammen mit anderen im Gottesdienst beim Fürbittengebet Gottes Beistand für uns und andere zu erbitten. Gottes Hilfe ist sehr vielfältig. Nicht immer erhält man eindeutige Zeichen. Manchmal geben Träume nützliche Hinweise, man erhält den Anruf eines freundes oder trifft jemanden, der zufällig zur rechten Zeit das richtige Wort sagt. Der Psalmsvers erzählt davon, dass Menschen sich an Gott wenden in der Not und ihm danken, wenn sie Hilfe erfahren haben.

Es gibt vieles zu klagen, aber auch vieles zu danken! Sehen wir manchmal nicht die Hilfe, die sich uns anbietet? Warum sind wir so ungeduldig, wenn unsere Bitten nicht sofort erhört werden?

Gott ist kein Automat, der auf Knopfdruck jeden Wunsch unverzüglich erfüllt. Oft hat Gott auch etwas ganz anderes mit uns vor, als wir es erwarten. Achten wir auf alles, was eine Antwort enthalten könnte. Manchmal werden die besten Antworten in verschlüsselter Form erteilt, aber wenn wir aufmerksam genug sind, werden sie uns nicht entgehen. Nutzen wir die stillen Stunden des Sommers und es Urlaubs, um wieder einen Draht zu Gott und zu uns selbst zu bekommen. Dazu helfe Gottes Telefonnummer. Wir können sie wählen in unberührter Natur, beim Besuch offener Kirchen, wo immer wir Urlaub machen und wer in Lichtenhagen bleibt, der kann gerne die Stille unseres schönen Kirchraumes erfahren, um wieder (s)eine Verbindung herzustellen. Dass Menschen sich die Hilfe Gottes erhoffen, zeigte die volle Mailbox in den Niederlanden. 5015 – **„Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten und du sollst du mich preisen.“** Kommen Sie gut durch den Sommer! Bleiben Sie und ihr behütet!

Ihre und Eure

W. Baek

¹ <http://www.spiegel.de/netzwelt/mobil/draht-nach-oben-die-handynummer-gottes-a-612389.html>



Frei wie der Wind

Reformationsfest Wismar
Alter Hafen 1.- 2. Juli 2017



Furcht tut nichts Gutes.
Darum muss man
frei und mutig
in allen Dingen sein
und feststehen.

Martin Luther

Sonnabend, 1. Juli | 16 – 21.45 Uhr
Schiffsbegrüßung | Open Ship | Bläuserserenade | Abendsegen | Bordkonzert

Sonntag, 2. Juli | 10 – 18 Uhr
Vorprogramm | Gottesdienst | Bühnenprogramm mit Bands, Chören, Orchester, Luther-Quiz | Mitmach- & Info-Stände

EXTRA ...für Kinder Luther-Stationenspiel | Yoga – Oase der Stille | Wir basteln Luther-Äpfel | Instrumente ausprobieren | Filzen | Holzautos bauen | Märchenerzählerin

Festwoche zum Reformationsjubiläum vom 26.–30. Juli 2017 in Rostock



Wir sind mittendrin im Reformationsjubiläum: 500 Jahre Reformation in Deutschland und auch in Rostock. Rostock wurde 1531 offiziell evangelisch und entwickelte sich schnell zum geistigen Zentrum der Reformation in Mecklenburg. Maßgeblicher Wegbereiter in der Hansestadt war der Prediger Joachim Slüter. Sein Wirken in Rostock begann als Priester in der Petrikerkirche. Hier hielt er niederdeutsche Predigten und übersetzte Gesang- und Gebetsbücher. Sein 1525 erschienenes Gesangbuch gilt als das älteste bekannte der niederdeutschen Sprache. Neben Ausstellungen im Koster zum Heiligen Kreuz, Pilgerwegen und thematischen Stadtführungen feiern die Kirchengemeinden Rostocks eine **Festwoche zum Reformationsjubiläum vom 26.–30. Juli in Rostock.**

Ein buntes Programm für Kinder, Familien, Erwachsene und Senioren erwartet sie. Das vollständige Programm finden Sie auf den Flyern im Gemeindezentrum oder unter: <http://www.kirche-mv.de/Rostock-im-Reformationsjahr-2017.7929.0.html>.

Mittwoch, 26.7.

16:00 Uhr Alter Markt: KONZERT: „ALLES MUSS KLEIN BEGINNEN“ (G. Schöne) für Kinder * Eintritt frei

19:30 Uhr Nikolaikirche:

KONZERT: „ICH ÖFFNE DIE TÜR WEIT AM ABEND“ (Gerhard Schöne) für Erwachsene
Eintritt 19,- €/ 15,-€

Donnerstag, 27.7.

19:30 Uhr Universitätskirche: „VERLEIH UNS FRIEDEN GNÄDIGLICH“

Choräle Martin Luthers. Bearbeitungen für Saxophon, Gitarre und Orgel mit dem Trio „ChoralConcert“
Eintritt: 12,-€/10,-€

Freitag, 28.7.

19:30 Uhr Nikolaikirche: ABSCHLUSS- und JUBILÄUMSKONZERT
40. Singwanderung der St. Johanniskantorei
Rostock Leitung KMD Prof. Markus Langer
Eintritt frei

Samstag, den 29.7.

19:00 – 22:00 Uhr Nikolaikirche: „Segel setzen“ -ABEND DER BEGEGNUNG mit internationalen Gästen

22:30 Uhr Petrikerkirche

NACHT DER LICHTER

Andacht mit Stille und meditative Gesängen aus Taizé

Sonntag 30.7.

11:00 Uhr Klosterhof bei der Universitätskirche ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST Predigt: Kathrin Oxen (Wittenberg)

12:00 Uhr Klosterhof: „Futtern wie bei Luthern“ IMBISS

13:00 Uhr Klosterhof SINGSPIEL ZUR REFORMATION

Kinder- und Jugendchor St. Marien, Leitung: Karl-Berhardin Kropf * Eintritt frei!

Tipps und Termine für den Sommer

Neu: Offener Singkreis in St. Thomas

Wer einfach **Lust und Freude** hat, mit anderen zu singen, was das Volksliederbuch hergibt, aber auch sich an Lieder zu erinnern, die das Leben begleitet haben, der und die sind herzlich zum neuen Offenen Singkreis eingeladen. Er findet ab sofort jeden 4. Dienstag im Monat

statt und beginnt um 9.30 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück, zu dem jeder und jede eine Kleinigkeit beisteuern möge.

**Die Termine im Sommer sind:
27. Juni; 25. Juli und 22. August**



Sommerkonzert des St. Thomas Chores



Am **Samstag, den 15. Juli** lädt der St. Thomas Kirchen- und Volksschor um 15 Uhr zu einem Sommerkonzert in das Gemeindezentrum ein. Es erklingen

bekannte und unbekannte Weisen und es gibt nach bewährter Manier auch manches zum Mitsingen. Im Anschluß ist Gelegenheit bei einer Tasse Kaffee miteinander Zeit zu teilen.

Regionaler Stadtseiniorenachmittag

Der Regionale Stadtseiniorenachmittag findet innerhalb der Festwoche zum Reformationsjubiläum am **Samstag, den 29. Juli** von 14:30 -17:00 Uhr in der Nikolaikirche statt.

Das Thema ist: „Luther - ein Bote Gottes“. Mit der Bileam-Geschichte und deftigen Lutherbrötchen. Der Eintritt ist frei!

Gemeindeausflug zum Reformationsfest in Wismar

Vor der Kulisse des imposanten Nordkirchen Dreimaster "Artemis" wird am **Sonntag, den 2. Juli** zum Reformationsfest in den Alten Hafen eingeladen. Um 11 Uhr findet der Freiluft-Gottesdienst mit Bischof Dr. Andreas v. Maltzahn, Propst Dr. Karl-Matthias Siegart (Wismar) und mit Bläsern und dem Rostocker Gospelchor von Elke Braun statt. Rund um den Gottesdienst gibt es viel Begleitprogramm.

Kinderprogramm, Bühnenprogramm und sehr viel Musik. Zwischendurch: Das „Luther-Quiz“ mit Radio Paradiso. Neben Mitmachangeboten und Informa-

tionständen, die auch zeigen, wie sich Kirche durch die Reformation verändert hat, erzählt auf dem Nordkirchenschiff Märchenerzählerin Birte Bernstein „Seemannsgarn und Meeresrauschen“ für Kinder und Erwachsene. Die Crew lädt zum Schiffsbesuch ein und an Land gibt's „Bibel im Gespräch“.

Wer mitfahren möchte: ab Juni liegen Flyer aus oder bitte bei Pastorin Banek melden.

Wir fahren mit der Bahn. Der Bahnhof liegt fußläufig nicht weit entfernt vom Alten Hafen.

Am 2. Juli findet KEIN Gottesdienst im Gemeindezentrum statt!

Unsere offenen Kreise treffen sich:

Gemeindefrühstück i.d.R. jeden 2. Dienstag im Monat von 9.30–11.30 Uhr	Gemeinde nachmittag i.d.R. jeden 1. Donnerstag im Monat 15–17 Uhr
13. Juni: „Du siehst mich“ - Vom Kirchentag in Berlin und Wittenberg erzählt	1. Juni: Wo das Herz wohnt. Von der Sehnsucht nach Heimat
11 Juli: ein Spiel zu den eigenen Lebensgeschichten	6. Juli: Sommercafe in Lichtenhagen Dorf
8. August: Sommerausgabe – N.N.	3. August: Sommerrätsel

Im Gespräch mit der Bibel

i.d.R. jeden
3. Donnerstag
15–17 Uhr

15. Juni: Die Heilung eines Mannes am Sabbat Markus 3, 1–6
20. Juli: Alles hat seine Zeit, sagt der Kohelet

Musik in der Nikolaikirche und in der Dorfkirche Lichtenhagen

Sonntag 25. Juni, 19:30 Uhr Kantoreikonzert in der Nikolaikirche Rostock: **"Elias"**
Oratorium von F. Mendelssohn-Bartholdy
Kantoreien Bad Doberan, Satow + Lichtenhagen
Felizia Frenzel; Ruth Geigle; Severin Böhm,
Matthias Bönner (Solisten),
Mecklenburgische Kammersolisten
Eintritt: ca. 20,- €

Dorfkirche Lichtenhagen:
Sonntag 30. Juli, 19:30 Uhr
Konzert für Panflöte und Orgel
Helmut Hauskeller (Berlin) - Panflöte
Andreas Hain - Orgel
Eintritt: 6,-€

Sonntag 20.08.2017 | 19:30
Heitere Melancholien für Violine und Orgel

Sommercafe in der Dorfkirche Lichtenhagen



Wir freuen uns, Sie auf unsere 4. Sommer-Café-Saison **ab dem 1. Juni 2017** hinweisen zu können. In den Monaten Juni, Juli und August möchten wir Sie wie gewohnt immer

donnerstags ab 14 Uhr in unserem Pfarrgarten bei fair gehandeltem Kaffee/Tee und leckeren Kuchen/ Torten als Gast begrüßen.

Herzliche Grüße
von Ihrem SommerCafé-Team

Gottesdienst zur Hanse-Sail Sonntag 13. August 2017 11.00 Uhr auf der NDR-Bühne im Rostocker Stadthafen



Seien Sie dabei, wenn die Rostocker Kirchengemeinden verschiedener Konfessionen gemeinsam mit den Besuchern aus nah und fern einen inspirierenden Gottesdienst auf der Hanse -Sail feiern.

Im ökumenischen Vorbereitungsteam engagieren sich Christen aus den evangelisch-lutherischen Gemeinden, aus der methodistischen und der baptistischen Gemeinde, vom Gospelzentrum Rostock und aus der reformierten Gemeinde Mecklenburgs.
Musik: Rostock Brass Amazing Gospel Band der Jugendkirche Rostock

Weitere Informationen unter: www.ChristeninRostock.de

Eine Erfolgsgeschichte: Der Osterweg 2017 in der Brücke



„Vielen Dank für die informative Führung.“

„Es hat mir sehr gut gefallen. So wie es dargestellt ist, hatte man es noch nie gesehen.“

„Es war cool. Ich hab wieder ganz viel dazugelernt.“

Der „Osterweg“ war ein Projekt der fünf Kirchengemeinden im Nordwesten Rostocks – Warnemünde, Groß Klein/Schmarl, Lichtenhagen, Lütten Klein und Evershagen.

Bei der Umsetzung des Projektes wurden wir als veranstaltende Gemeinden von vielen ehrenamtlichen Helfern aus den beteiligten Gemeinden unterstützt. Vielen Dank für alles Engagement! Ohne tatkräftige Hände und mitdenkende Köpfe wäre der „Osterweg“ so nicht umsetzbar gewesen. Ebenso gilt Dank den Stiftungen „Lebendige Kirchenregion“ und „Kirche mit Anderen“, die den „Osterweg“ finanziell möglich machten.

Es ist gut, als Kirche ab und zu ein Leuchtfeuer wie mit diesem Projekt zu entzünden und Menschen in unserer Stadt auf christliche Traditionen hinzuweisen, sie einzuladen und selbst dabei Neues für seinen Glaubensweg zu entdecken.

Ostern ist gefühlt schon eine kleine Ewigkeit her. Und doch ist der „Osterweg“ im Gemeindezentrum „Brücke“ in Groß Klein noch vielen Beteiligten und Besuchern im Gedächtnis und im Herzen. Sehr eindrücklich waren die Zeit des Aufbaus, der Führungen und Gespräche mit Besuchern, Kollegen und anderen Neugierigen sowie der Abbau kurz vor dem Osterfest. Viele positive Erfahrungen und weiterführende Anregungen prägen die Erinnerung an den „Osterweg“.

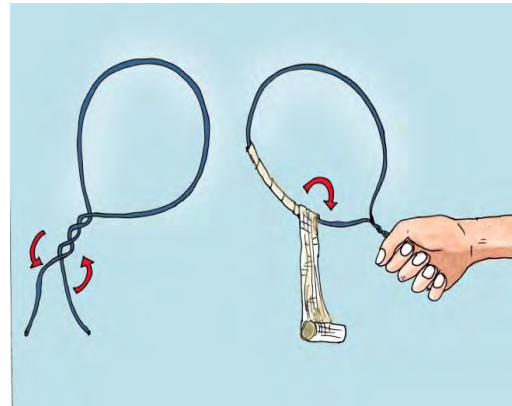
Dazu ein paar Einträge aus dem Gästebuch:

Für Kinder und Familien



Der Basteltipp: Seifenblasenschleufe für Super-Seifenblasen

Ein Seifenblasenkünstler arbeitet mit ganz verschiedenen Geräten. Um besonders große Blasen herzustellen, wird auch eine besonders große Schleufe benötigt. Wie du sie dir selber basteln kannst, wird hier beschrieben.



Geduld

Irmela Mies-Suermann,
In: Pfarrbriefservice.de

Ich bitte dich, o Gott, um Geduld,
um den großen Atem,
dass ich abwarten kann ohne
einzugreifen,
dass ich wachsen lassen kann ohne mein
Zutun,
dass Stürme und Unwetter sich von
alleine legen.

Was du brauchst:

- Etwa 2 m Draht (mindestens 3 mm dick)
- Zange
- Schere
- Mullbinden
- eine große flache Schale

So wird`s gemacht:

Biege zuerst den Draht zu einer Schleufe, die so groß ist, dass sie in die Schale gut hineinpasst. Die überstehenden Drahtenden schneidest du mit der Zange ab. Dann werden die Enden zu einem Griff verdreht.

Umwickle danach den gesamten Ring straff mit einer Mullbinde. Nur so kann die Seifenlauge richtig haften.

Verknote dann die Enden der Mullbinde, damit sie sich nicht wieder aufdröseln.

Nun kannst du die Lauge in die Schale geben und Super-Seifenblasen herstellen.

Christian Badel, www.kikifax.com

Gib mir den großen Atem und die Gabe
der Langmut,
dass ich anderen ihr Tempo lasse,
dass ich auch Umwege und Irrwege
zulasse,
dass ich nicht alles selbst ordnen will
oder meine, ordnen zu müssen.

Lass mich tief atmen
und mit jedem Atemzug deine Kraft,
deine Geduld und Liebe
in mir aufnehmen und hilf mir,
meine Begrenztheit demütig
anzunehmen.

Raum für Kinder

Regelmäßige Angebote für Kinder

Pfadfinder

Dienstag (außer in den Ferien) ist Pfadfindernachmittag. Die zwei Sippen unseres Stammes treffen sich wie folgt: Die erste Sippe ist für Kinder bis zur 3./4. Klasse und trifft sich **von 15:00 – 16:45 Uhr**, die zweite Sippe ist für Kinder ab der 3./4. Klasse trifft sich **von 16:15 – 18:00 Uhr**, jeweils im und um das Gemeindezentrum St. Thomas, Wolgaster Str. 7a. Dann erleben wir einen etwas anderen Nachmittag –



draußen, mit Spielen und vor allem zusammen. Ein gemeinsames Spiel in der großen Gruppe ist immer mit dabei. Eure eigenen Ideen für Spiele und andere Aktionen sind gefragt! **Interessierte Kinder, die mal „reinschnuppern“ möchten, sind herzlich willkommen.**

HINWEIS: Vom 22.–24.09.2017 findet unser diesjähriges HERBSTLAGER statt. Kenner und Neu-Interessierte ohne Pfadfinderanbindung sind herzlich willkommen! Kosten: 15€, Anmeldungen bis 08.09.17 an Manja Bednarz
Foto (Verbandslogo):

Kinderkirche



Für Kinder 1.-6. Klasse ist montags die Kirche offen. Wir treffen wir uns zum Erzählen,

Spielen, Basteln, Nachdenken, Herausfinden – wie das ist mit der Welt, dem Leben und welche Rolle Gott dabei spielt. Von **16–17 Uhr** sind wir im **Gemeindezentrum**. **Herzliche Einladung auch an neugierige Kinder, die mal ausprobieren wollen, wie die Kinderkirche ist!**

Foto (Manja Bednarz):

Kinder- und Familienfest beim Kolping

Am 08.06.2017 findet auf dem Gelände des Kolping Stadtteil- und Begegnungszentrums wieder das jährliche Kinder- und Familienfest statt.



Von 14:00 – 18:00 Uhr gibt es dann in der Eutiner Str. 20 ein buntes Programm und viele Träger, die sich mit Ständen und Aktionen präsentieren. Auch wir von der Kirchengemeinde werden mit dabei sein. Schauen Sie vorbei!

Foto: (Logo Kirche mit Kindern)



Wußten Sie schon, dass wir im Gemeindezentrum ein großes Bücherregal haben, in das jeder was rein stellen und jede was mitnehmen kann?! Wir haben Romane, Krimis, Sachbücher und auch Kinder- und Jugendliteratur. **Schauen Sie doch mal rein!**

Gottesdienste

Die Gottesdienste sind in der Regel um 11 Uhr am 1. und 3. Sonntag im Monat im Gemeindezentrum St. Thomas in der Wolgaster Str. 7a.

4. Juni Pfingstsonntag	Gottesdienst mit Abendmahl Kollekte: Projekte der Seelsorge	Pastor Wilpert
5. Juni Pfingstmontag	Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchen im Nordwesten Kollekte: Afrikahilfe	Team
18. Juni 15.30 Uhr	Musikalischer Gottesdienst im Weidendom Kollekte: eigene Gemeinde/ Weidendom	Pastorin Banek mit Chören
2. Juli Gemeindeausflug kein Gottesdienst in ST. Thomas	Gottesdienst zum Reformationsfest in Wismar	Team
16. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Taufen Kollekte: Eigene Gemeinde	Pastorin Banek
6. August 8. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl Kollekte: Eigene Gemeinde	Pastorin Banek
20. August 19. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst Kollekte: Projekt für den christl.-jüd. Dialog und Friedensarbeit in Israel und Palästina	N.N.
3. September 12. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl Kollekte: Projekte seelsorgerlicher Dienste	Pastorin Banek

Regelmäßige Angebote für Erwachsene im Gemeindezentrum Wolgaster Str. 7a

Montag		
9.00 – 11.00 Uhr	Besuchskreis	19. Juni
Dienstag		
9.30 – 11.30 Uhr	Gemeindefrühstück i.d.R. jeden 2. Dienstag im Monat	13. Juni 11. Juli 8. August
9.30 – 11.00 Uhr	Offener Singkreis i.d.R. jeden 4. Dienstag im Monat	27. Juni 25. Juli 22. August
19.00 – 21.00 Uhr	Hauskreis Nordwest „Studentenfutter“	nach Ansprache Termine bitte bei Benni: 0174 3353280
Mittwoch		
10.00 – 11.30 Uhr	Gymnastik & Tee für Senioren	wöchentlich
9.30 – 11.00 Uhr	Sprechzeit der Pastorin Banek im Gemeindebüro	wöchentlich
19.00 - 20.30 Uhr	Kirchen-und Volkschor St. Thomas	wöchentlich
Donnerstag		
15.00 – 17.00 Uhr	Gemeindenachmittag i.d.R. jeden 1. Donnerstag im Monat	1. Juni 6. Juli 3. August
18.00 – 20.00 Uhr	Tee & Thema- Gesprächskreis i.d.R. jeden 2. Donnerstag im Monat	8. Juni 13. Juli August: Sommerpause
15.00 – 17.00 Uhr	Bibelgespräch i.d.R. jeden 3. Donnerstag im Monat	15. Juni 20. Juli